

Bachelorstudium Chemie

Vertiefungen

Chemie, Biologische Chemie | Seite 3

Übersicht

In 6 Semestern zum Bachelor | Seite 5

Perspektiven

Beste Aussichten auf dem Arbeitsmarkt | Seite 7

Wichtig zu wissen | Seite 9

Auf einen Blick | Seite 11

Chemie

Kreative Prozesse

Die Chemie beschäftigt sich mit der Umwandlung verschiedenster Ausgangsstoffe in Substanzen mit neuen chemischen, physikalischen und biologischen Eigenschaften und eröffnet so viele neue spannende Anwendungen.

Als Fachhochschulchemikerin und -chemiker stehen Sie mitten in diesem kreativen Prozess und gestalten so die Zukunft mit. Sie entwickeln neue Produkte, Analysemethoden und Produktionsverfahren, erschliessen neue Rohstoffe oder sichern die Energieversorgung. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen und der Umwelt sind dabei selbstverständlich. Die Freude am Verbinden von Theorie und Praxis ist für ein Chemiestudium an einer Fachhochschule besonders wichtig.

Studienprogramm

Haben Sie Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen? Experimentieren Sie gerne? Möchten Sie sich mit neuen Fragestellungen und Herausforderungen der Chemie und Biologischen Chemie auseinandersetzen? Dann ist das Chemiestudium für Sie genau richtig!

Das Studium vermittelt breite fachliche Kenntnisse in den Naturwissenschaften. Mithilfe mathematischer, physikalischer, chemischer und biologischer Werkzeuge gilt es, in einem ersten Schritt chemische Vorgänge zu verstehen und dann auf Basis dieses Wissens im Labor neue zukunftssträchtige Substanzen und Verfahren zu entwickeln. Innerhalb des Studiengangs können Sie die Vertiefungsrichtung Chemie oder Biologische Chemie und zusätzlich einen von sechs Minors wählen.

Der FH-Studiengang wurde als einziger in der Schweiz mit dem Label «Chemistry Eurobachelor» ausgezeichnet.



Struktur

Der Studiengang ist als 6-semesteriges Vollzeitstudium ausgelegt. Die ersten 3 Semester sind für beide Vertiefungsrichtungen identisch. Hier wird ein solides Fundament in Allgemeiner Chemie, Biologie, Mathematik, Physik und Informatik gelegt.

Ab dem 4. Semester können Sie Teile des Fachstudiums gemäss Ihren Vorkenntnissen, Neigungen und Berufszielen individuell gestalten. Sie wählen zwischen den Vertiefungsrichtungen **Chemie** und **Biologische Chemie** und können dank sechs interdisziplinären Minors gezielt Ihre Kompetenzen erweitern. Das Studium schliesst mit der Bachelorarbeit ab. Projektorientiertes Arbeiten, häufig in Zusammenarbeit mit der Industrie, ist dabei zentral.

Während der gesamten Studiendauer bieten sich ausreichend Möglichkeiten, Ihre kommunikativen Fähigkeiten, Ihre Selbstständigkeit und Teamfähigkeit weiterzuentwickeln. Der modulare Aufbau begünstigt zudem Auslandssemester und Austauschprogramme mit anderen Hochschulen.

Das Studium kann auch in Teilzeit absolviert werden.

Vertiefungen

Chemie

Die klassische Disziplin Chemie wird nie langweilig und ist mehr denn je gefragt: von pharmazeutischen und kosmetischen Wirkstoffen über nanostrukturierte Materialien, Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen bis hin zu Energieträger und Energiespeicher der Zukunft.

Schwerpunktfächer

- Industrielle Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Chemieingenieurtechnik

Tätigkeitsgebiete

- Forschung und Entwicklung im Bereich von Synthesen, Materialien und Prozessen
- Wirkstoff-Forschung und -Entwicklung
- Methodenentwicklung und Durchführung von Analysen
- Aufbau und Anwendung von Mess- und Sensortechnik
- Projekt-, Betriebs- und Produktionsleitung
- Konzeption und Umsetzung von Verfahrens- und Umwelttechnik
- Prozesskontrolle, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement
- Arbeitssicherheit, Risikoanalysen und Risikomanagement
- Technischer Einkauf und Verkauf
- Beratung und Schulung von Mitarbeitenden und Kunden

Biologische Chemie

Die junge Disziplin der Biologischen Chemie agiert stark interdisziplinär und trägt dazu bei, die Geheimnisse des Lebens zu verstehen und zu nutzen. Sie beschäftigt sich mit dem Verständnis chemischer Prozesse in lebenden Organismen. Dazu braucht es zusätzliche theoretische und praktische Kenntnisse aus der Biochemie, der Mikro- und Zellbiologie und der Bioingenieurtechnik. Gute Berufschancen eröffnen sich speziell in der Life-Sciences-Branche, wo das Erkennen von Zusammenhängen an der Schnittstelle von Chemie und Biologie ausserordentlich gefragt ist.

Schwerpunktfächer

- Biochemie
- Mikrobiologie
- Zellbiologie
- Bioingenieurtechnik

Tätigkeitsgebiete

- Forschung und Entwicklung im Bereich von Pharmazeutika, Materialien und Prozessen
- Methodenentwicklung und Durchführung von Bioanalysen
- Entwicklung und Produktion von Zell- und Gewebematerial
- Produktion von Chemikalien mit biologischen Methoden
- Projekt-, Betriebs- und Produktionsleitung
- Prozesskontrolle, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement
- Arbeitssicherheit, Risikoanalysen und Risikomanagement
- Technischer Einkauf und Verkauf
- Beratung und Schulung von Mitarbeitenden und Kunden

Minors

Dank sechs interdisziplinären Minors können Sie Ihrem Studium im fünften Semester ein individuelles Profil verleihen. Ein Minor ist Pflicht; auf Wunsch kann ein zweites belegt werden. Ein Minor entspricht 12 ECTS-Punkten, die Hälfte davon in Form eines Praktikums.

Die Praktika sind als Semesterarbeiten in Zweiergruppen konzipiert, wobei gemischte Gruppen aus verschiedenen Studiengängen sehr willkommen sind. Im Minor «Pharmazeutische Technologie» wird ein strukturiertes Praktikum absolviert, in dem die relevanten Technologien praktisch unterrichtet werden.

Bioanalytik und Diagnostik

Der Minor deckt drei Themenfelder ab:

- Die Proteinanalytik befasst sich mit reinen Präparaten ausserhalb der Zellmatrix. Der Fokus liegt auf Biopharmazeutika im regulatorischen Umfeld.
- Zur zellbasierten Bioanalytik gehört die Analyse von Makromolekülen, Zellstrukturen, Metabolismus sowie Geweben und Organen.
- Die biomedizinische Analytik befasst sich mit den häufigsten Pathophysiologien in Europa und deren diagnostischen Methoden (einschliesslich künstlicher Intelligenz).

Biotechnologie und Chemie der Lebensmittel

Der Minor behandelt aufstrebende Felder der Wissenschaft der Lebensmittel. Er umfasst drei Kurse:

- Wichtige Inhaltsstoffe in Lebensmitteln und ihre Analytik
- Innovative Produktentwicklungen (z. B. Single Cell Protein, Starterkulturen, Clean Meat)
- The Science of Coffee Along the Value Chain (in English)

Die Absolvierenden können ihr Wissen in Chemie und Biotechnologie im Bereich der Lebensmittel anwenden und kompetent zu wichtigen Alltagsthemen Stellung beziehen.

Digitale Methoden in den Life Sciences

Digitale, computergestützte Methoden sind im Fokus der Life Sciences. Mithilfe der Informatik werden Modelle für chemische oder biotechnologische Fragestellungen entwickelt und numerisch bearbeitet. Hierbei werden Programmierkenntnisse einer einfachen, objektorientierten Sprache vermittelt und eingesetzt. Um aus grossen Datenmengen wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, lernen Sie, statistische Methoden und neueste Ansätze wie das «Machine Learning» einzusetzen.

Medizinalchemie und Wirkstoffe

Es besteht ein steigender Bedarf an pharmakologischen Wirkstoffen, um Krankheiten wie Krebs oder virale Infektionen zu therapieren. Die Wirkstoffentwicklung ist ein komplexer interdisziplinärer Prozess, der organisch-synthetische, medizinisch-chemische, pharmazeutische sowie molekular-, mikro- und zellbiologische Kompetenzen erfordert. Im Minor wird ihr wechselseitiges Zusammenspiel herausgearbeitet. Weiter geht es um die Resistenzbildung gegenüber Wirkstoffen und um rationale Lösungsansätze hinsichtlich deren Überwindung.

Pharmazeutische Technologie

Damit ein Arzneistoff seine Wirkung entfalten kann, muss er mit Hilfsstoffen in eine geeignete Form überführt werden. Der Minor behandelt die technische Herstellung und Entwicklung verschiedener Arzneiformen, bietet eine Einführung in Nanotechnologie-basierte Drug-Delivery-Systeme, lehrt die Grundlagen der Raumtechnik, gibt einen Überblick über die Qualitätssicherung und vermittelt fundierte Kenntnisse im Bereich der pharmazeutischen Mikrobiologie.

Umweltchemie und -biotechnologie

Chemie und Biotechnologie leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung drängender Umweltprobleme wie die Klimaerwärmung oder Ressourcenknappheit. Im Minor lernen Sie die biochemischen Prozesse und ökologischen Prinzipien der Natur kennen und wie wir sie mithilfe innovativer Ansätze für den gesellschaftlichen Bedarf nutzbar machen können. Dabei stehen drei Ziele im Fokus: Der Einsatz neuer biobasierter Produkte, die Produktion erneuerbarer Energie und das Schliessen der Kreisläufe, um ressourcen- und energieeffizient zu produzieren und zu konsumieren.

Übersicht

		1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
Vorlesungen	Grund- und Fachstudium	Allgemeine Chemie Analytische Chemie Organische Chemie Biologie Mikrobiologie Mathematik Physik Informatik Digital Literacy Englisch Gesellschaftlicher Kontext & Sprache	Analytische Chemie Anorganische Chemie Bioanorganische Chemie Biochemie Organische Chemie Physikalische Chemie Zellbiologie Chemie-Informatik Mathematik Chemische Verfahren Biologische Verfahren Modellbildung & Simulation Englisch	Biochemie Organische Chemie Physikalische Chemie Qualitätsmanagement Chemische Verfahren Ökologie & Rohstoffe Mess- und Regeltechnik Kommunikation und Präsentation Personalführung
	Vertiefung Chemie		Industrielle Chemie (Verfahrensentwicklung)	Industrielle Chemie (Polymerchemie) Physikalische Chemie
	Vertiefung Biologische Chemie		Biochemie für Fortgeschrittene	Bioverfahrenstechnik
Minors				Bioanalytik und Diagnostik* Biotechnologie und Chemie der Lebensmittel* Digitale Methoden in den Life Sciences* Medizinalchemie und Wirkstoffe* Pharmazeutische Technologie* Umweltchemie und -biotechnologie*
Praktika	Allgemeine Chemie Analytische Chemie	Analytische Chemie Organische Chemie Mikro- und Zellbiologie Biologische und chemische Verfahren Biochemie ^{BC} Organische Chemie ^{CH}	Bioverfahrenstechnik ^{BC} Industrielle Chemie ^{CH} Minor-Praktikum	
Arbeiten				Bachelorarbeit: Vor- und Hauptprojekt

BC: Vertiefung Biologische Chemie
CH: Vertiefung Chemie

* 1 nach Wahl



Student Chemie

«Durch die Vielseitigkeit des Studiums an der ZHAW kann ich meine Leidenschaft für Modellbau und Elektronik mit der Chemie kombinieren.

Mit meinem fliegenden Umweltlabor, das ich in meiner Bachelorarbeit entwickelt habe, komme ich Umweltsündern und Gaslecks auch in unzugänglichen Gebieten auf die Spur.»

Alexander

Perspektiven

Ausbildungsziele

Das Studium vermittelt eine breit gefächerte Ausbildung in Chemie, Biowissenschaften und Chemieingenieurtechnik mit Mathematik und Physik als Grundlage. Dank der Breite des Chemiestudiums an der ZHAW in Wädenswil können Sie flexibel auf das sich immer schneller ändernde berufliche Umfeld reagieren.

Die beiden Vertiefungsrichtungen erlauben eine Spezialisierung, ohne dabei das übergeordnete Ziel einer generalistischen Chemieausbildung aus den Augen zu verlieren. Mit einem von sechs interdisziplinären Minors, die unterschiedliche Anwendungsgebiete abdecken, können Sie Ihr Profil zusätzlich schärfen.

Der Einbezug biologischer Fächer in das Chemiestudium erweitert das spätere berufliche Arbeitsfeld. Durch begleitende Laborpraktika wird das Umsetzen der Konzepte aus den Vorlesungen auf praxisnahe Aufgabenstellungen trainiert. Die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen und zum Einarbeiten in neue Arbeitsgebiete wird durch das individuelle Selbststudium gezielt gefördert (rund 50 Prozent der Studienzeit). Die Kenntnisse und Fertigkeiten werden im letzten Studienjahr durch die Mitwirkung in Projekten der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung vertieft.

Berufliche Perspektiven

Chemikerinnen und Chemiker mit Fachhochschulabschluss sind besonders wegen des praxisorientierten Studiums begehrte Fachkräfte in privaten und öffentlichen Unternehmen. In kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) übernehmen Sie breite Verantwortung in Labor, Betrieb, Technik, Führung und Management. Auch in Grossunternehmen ergeben sich für Sie vielfältige Möglichkeiten.

Industrie und Produktion

- Fein- und Spezialitätenchemie
- Agro-, Bau- und Reinigungschemie
- Kunststoff-, Textil-, Farben- und Lackchemie
- Hersteller von Kosmetika-, Riech- und Aromastoffen
- Lebensmittelchemie
- Pharmaindustrie
- Biotechnologie
- Nanotechnologie

Forschung und Entwicklung

- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Chemische oder chemienahe Industrie
- Hersteller analytischer Geräte, chemischer und biotechnologischer Apparatebau

Beratung, Kantons- und Bundesstellen

- Analytische Laboratorien
- Energie-, Umwelt- und Ingenieurbüros
- Spitäler
- Öffentliche Verwaltung

Masterstudium/ Weiterbildung

Nach erfolgreichem Abschluss Ihres Bachelorstudiums können Sie an der ZHAW in Wädenswil einen forschungsbasierten und praxisorientierten «Master of Science in Life Sciences» absolvieren. Als Vertiefungsrichtung wird «Chemistry for the Life Sciences» angeboten. Mit einem Masterabschluss haben Sie besonders in internationalen Unternehmen beste Karrierechancen.

www.zhaw.ch/icbt/master-chemistry

Mit einem sehr guten Bachelorabschluss können Sie Ihr Studium (MSc, PhD) auch an einer Universität oder ETH im In- oder Ausland weiterführen.

Selbstverständlich können Sie auch praxisbezogene Weiterbildungskurse oder Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS) an einer Fachhochschule oder Universität besuchen. Auch die Teilnahme an Fachtagungen, zum Beispiel am Institut für Chemie und Biotechnologie, bietet Ihnen neues Wissen und fachliche Vernetzung.

www.zhaw.ch/icbt/weiterbildung

Wichtig zu wissen

Aufnahmebedingungen

Das Studium ist multidisziplinär, entsprechend verschiedenartig können die Vorbildungen der Studieninteressierten sein.

- Personen mit einer Berufsmaturität und einer Berufslehre in einem der folgenden fachbezogenen Lehrberufe können das Studium direkt aufnehmen:
 - Laborant/-in EFZ (Fachrichtungen Chemie, Biologie, Farben und Lacke, Physik, Textil)
 - Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin EFZ (Chemikant/-in)
 - Drogist/-in EFZ
 - Pharmaassistent/-in EFZ
 - Oberflächenveredler/-in EFZ
 - Oberflächenbeschichter/-in EFZ
- Personen mit einer Ausbildung als Biomedizinische/-r Analytiker/-in HF können ebenso direkt mit dem Studium beginnen.
- Personen mit einer Berufsmaturität und einer fachfremden Berufslehre benötigen zusätzlich Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld. Mit dem Programm Step-up kann alternativ das erste Studienjahr in zwei Jahren absolviert werden, einschliesslich Laborpraktikum.
- Personen mit einer gymnasialen Maturität oder einer Fachmaturität benötigen Berufserfahrung in der Studienrichtung in Form einer einjährigen Arbeitswelterfahrung. Gymnasiasten/-innen können auch direkt nach der Matura in das praxisintegrierte Studienmodell PiBS einsteigen. Dieses Studium dauert 4 Jahre und ist an einen Praktikumsvertrag mit einer Firma gekoppelt.

Die Anerkennung von bereits erworbener Berufspraxis oder absolvierten Praktika erfolgt «sur dossier» durch die Studiengangleitung. Informationen über weitere Zulassungsmöglichkeiten und den für Sie massgeschneiderten Einstieg ins Studium (zum Beispiel ausländische Diplome) erhalten Sie von der Studiengangleitung.

Unterstützungsangebote

Wenn Ihnen die relevante Arbeitswelterfahrung fehlt, können Sie bei uns ein Laboreinführungspraktikum absolvieren. Dies dient als Vorbereitung auf ein Zulassungspraktikum in der Industrie. Das Einführungspraktikum dauert 2 Monate und vermittelt wichtige Fertigkeiten und Arbeitstechniken des Labors. Kursbeginn ist jeweils Ende Juli.

Weitere Möglichkeiten zur Vorbereitung auf das Bachelorstudium wie Vorbereitungskurse, E-Learning für Mathematik und Physik, Literatur usw. finden Sie unter:

www.zhaw.ch/lsfm/vorbereitung

Termine

Das Studium beginnt Mitte September. Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April

Internationaler Austausch und Mobilität

Sie möchten einen Teil Ihres Chemiestudiums im Ausland absolvieren? Die ZHAW bietet Ihnen diese Möglichkeit. Ein Austauschsemester, ein Auslandspraktikum, der Besuch einer Summer School, eine Studienreise oder ein Sprachaufenthalt bringen Ihnen viele Vorteile: Sie lernen eine andere Kultur und Sprache kennen, ein anderes Bildungs- und Forschungssystem und Sie sammeln Erfahrungen für Ihre berufliche Zukunft.

Chemiestudierende können zum Beispiel an einem bilateralen Austauschprogramm mit dem Worcester Polytechnic Institute (WPI) in den USA, an der Technological University Dublin (TUD) oder am University College Cork (UCC) in Irland teilnehmen. Darüber hinaus haben Studierende des Departements Life Sciences und Facility Management der ZHAW die Möglichkeit, über das Swiss-European Mobility Programme (SEMP) Austauschsemester an Partnerhochschulen zu absolvieren. Die Fachleute in der Studienberatung und im International Office (IO) der ZHAW stehen Ihnen für ein persönliches Gespräch und eine unverbindliche, individuelle Beratung gerne zur Verfügung.

Mehr über die internationale Mobilität, die Online-Anmeldung für ein Austauschsemester sowie Erfahrungsberichte von Studierenden finden Sie unter:

www.zhaw.ch/lsfm/international

Studentin Chemie

«Auf dem Weg zu meinem Traumjob ist das Chemiestudium genau das Richtige, da es meine Begeisterung für Naturwissenschaften mit besten beruflichen Perspektiven verbindet.

Besonders spannend finde ich meine Forschungsarbeiten an neuen Biomolekülen, die in der Medizin als Therapeutika eingesetzt werden. Gerade in der Schweiz wird diese neue Wirkstoffklasse in top-modernen Anlagen hergestellt.»

Raffaella

Auf einen Blick

Nach dem Chemie-
studium hier in
Wädenswil sind Sie
für verantwortungs-
volle Aufgaben
bestens vorbereitet
und gefragt.

Studiengang Vertiefungen	Chemie Chemie, Biologische Chemie
Titel	Bachelor of Science ZFH in Chemie
Dauer	Vollzeit 6 Semester; Teilzeit möglich, nach individueller Planung Das Teilzeitstudium ist im Vollzeitstudium integriert und dauert je nach Pensum 4 bis 6 Jahre.
Studienbeginn	Mitte September (KW 38), für alle Erstsemester Startwoche (KW 37)
Arbeitsaufwand	180 Credits (ECTS). Ein Credit entspricht 25 bis 30 Arbeitsstunden.
Vorbereitung	Vorkurse in Mathematik, Chemie, Physik und Biologie sowie ein Laboreinführungspraktikum; Details: www.zhaw.ch/lsfm/vorkurse
Unterrichtsort	Wädenswil am Zürichsee (25 km von Zürich entfernt)
Kosten	Semestergebühren: CHF 720 (Änderungen vorbehalten) plus Lernmaterial, Mitgliedschaft im Sportverband ASVZ sowie individuelle Lebenshaltungskosten. Zusätzliche Studiengebühr von CHF 500 pro Semester für alle Studierenden, die sich zu Studienzwecken in die Schweiz begeben und zum massgeblichen Zeitpunkt des Studienbeginns keinen zivilrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz begründen.
Aufnahmebedingungen	Personen mit einer abgeschlossenen Berufslehre (mit Bezug zur Studienrichtung) und eidg. anerkannter Berufsmatura können das Studium direkt aufnehmen; Personen mit BM und eidg. Fähigkeitszeugnis in einem anderen Berufsfeld benötigen 6 bis 12 Monate Arbeitswelterfahrung; Interessierte mit gymnasialer oder Fachmaturität müssen vor Studienbeginn eine 12-monatige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld nachweisen. Alternativ gibt es für gymnasiale Maturanden/-innen die Option, über ein 4-jähriges Praxisintegriertes Bachelorstudium (PIBS) ins Studium einzusteigen. Wir beraten Sie gerne!
Gut zu wissen	Sechs interdisziplinäre Minors. Ausgezeichnetes Betreuungsverhältnis. Engagierte Dozierende. Topmoderne Labore und Geräte. Auslandssemester oder Auslandspraktika. Laborpraktika mit kreativen Lösungen für «real-world problems». Direkte Umsetzung der Theorie in die Praxis. Bachelorarbeit in der angewandten Forschung & Entwicklung.
Infoveranstaltungen	Termine unter: www.zhaw.ch/lsfm/veranstaltungen
Kontakt Studienberatung	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>Achim Ecker studienberatung-ch.lsfm@zhaw.ch</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Claudia Weller studienberatung-ch.lsfm@zhaw.ch</p> </div> </div>

Studieren und forschen in Wädenswil: praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert.

ZHAW Campus Reibbach / Einsiedlerstrasse

ZHAW Campus Reibbach / Seestrasse

Wohnhaus für Studierende

ZHAW Campus Grüental

Die ZHAW ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Am Departement Life Sciences und Facility Management sind derzeit nahezu 1800 Studierende immatrikuliert und rund 600 Mitarbeitende beschäftigt. Unser Angebot umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge und ein breites Weiterbildungsangebot.

Mit unseren Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management leisten wir auf den Gebieten Environment, Food, Health einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität. Forschungsstarke Institute (Computational Life Sciences, Chemie und Biotechnologie, Facility Management, Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Umwelt und Natürliche Ressourcen) leisten dazu ihren Beitrag in Form von Forschung, Entwicklung und Dienstleistung.



Environment | Food | Health | Society
Unsere Kompetenzen in Life Sciences
und Facility Management.

Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Grüentalstrasse 14
Postfach
8820 Wädenswil/Schweiz
+41 58 934 59 61
studiensekretariat.lsfm@zhaw.ch

Studienberatung:
studienberatung-ch.lsfm@zhaw.ch
www.zhaw.ch/icbt/bachelor-chemie

Besuchen Sie uns



bilden und forschen
wädenswil